

	Unz.	Quentch.	Gran	Gramm.
Geldschter Kalk	—	I	59	— 7
Spanisch : Weiß	9	I	19	— 280
Wohl zerriebene Kohle	2	4	57	— 83
Wasser	2	4	57	— 83

Man muß zuvörderst eine Quantität lebendigen Kalk in so wenig Wasser als möglich löschen, wodurch er am schnellsten in Pulver verwandelt wird; man siebt ihn, um die nicht zersprungenen Stücke davon abzusondern. Man wiegt alsdann I Quentch. 59 Gran (7 Grammen) davon ab, nimmt die oben angegebene Quantität Käse und reibt es mit einander, bis es das Ansehn einer Salbe hat, oder ungefähr so dick, wie frischer Leim, ist.

Andererseits thut man das Spanisch : Weiß gepülvert zum Wasser mit Kohle, rührt es genau um, und läßt es durch ein klares Sieb gehen, bis es eine flüssige homogene Masse ist. Alsdann vereiniget man sorgfältig beides zusammen, und die Farbe ist fertig. Man thut alsdann nur in dem Augenblick, wenn man sie anwendet, etwas Wasser hinzu, um sie zu verdünnen.

Sechs Unzen, 6 Quentchen und 58 Gran Wasser (210 Grammen) die man hinzuthut, sind hinlänglich, um I Meter 640 Millimeter, das heißt I Toise, damit zu bedecken. Das Wasser und die Kohle können bis zu einem gewissen Grade vermehrt und vermindert werden.

Will man eine rothe oder gelbe Farbe haben, so findet er folgende Dosis am solidesten und am fähigsten, die Wachsmahlerei (Encaustique) oder das Wachs anzunehmen :

	Unzen	Quentch.	Gran.	Grammen.
Wohl abgetropften Käse	4	5	48	— 144
Geldschten Kalk	—	I	59	— 7
Von Farbestoff	6	4	24	— 200

Nimmt